SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 2656/2012)

Eingereicht am 21.11.2012 um 14:53 Uhr.

Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Verwaltungsausschuss

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Lichtverschmutzung

Antrag zu beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, bis **zum 01.03.2013 ein** Konzept für eine Reduktion der Lichtverschmutzung in Hannover zu entwickeln.

Begründung:
In Hannover werden nachts viele Gebäude von außen angestrahlt, es gibt sogenannte Skybeamer von Diskotheken und teilweise eine starke Straßenbeleuchtung, sowie weitere Lichtquellen. Dieser Umstand sorgt jedoch dafür, dass sehr viel Energie verbraucht wird, die vor allem angesichts der geplanten Energiewende eingespart werden muss. Durch diesen zusätzlichen Energieaufwand entstehen selbstverständlich auch zusätzliche CO_2-Emissionen, die angesichts der Klimaziele reduziert werden müssen. Zudem werden Menschen durch die unnatürliche Helligkeit in ihrem Tag-Nacht-Empfinden negativ beeinflusst. Darüber hinaus wird das Ökosystem negativ verändert (wie z.B. der Wachstumszyklus der Pflanzen, die Orientierung mancher Insektenarten und Zugvögel, keine Schutzfunktion der Dunkelheit mehr etc.).

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 21.11.2012